

Tipps für das Homekino: Musikdokus im Netz

Diese Woche haben wir in unseren Streamingtipps Dokus zusammengestellt, die sich mit Musik beschäftigen. Von „Dreiviertelblut – Weltraumtouristen“ über „Amy“ bis hin zu „Cairo Jazzman“ sind die unterschiedlichsten Musikgenres vertreten. (10/2021)

[Dreiviertelblut – Weltraumtouristen](#)

Die beiden bayerischen Musiker Gerd Baumann und Sebastian Horn sind Mitglieder der Band „Dreiviertelblut“, die auf bairisch singen. Ihre Texte handeln oft vom Heimatgefühl oder anderen nachdenklichen und wichtigen Themen. Mit den Filmemachern Marcus H. Rosenmüller und Johannes Kaltenhauser sprechen sie in einem abgelegenen Wald über die Bedeutung von Heimat und Musik und werden bei Konzerten, Proben und dem Komponieren begleitet. Der schwarz-weiß Dokumentarfilm erzählt auch, wie die Liedtexte und ihr besonderer Sound entstehen.

Verfügbar auf [Amazon Prime](#), [iTunes](#), [Google Play](#), [maxdome](#) und [Videobuster](#).

<https://vimeo.com/504712835>

[Amy – The Girl Behind The Name](#)

Mit ihrer charakteristischen, rauchigen Stimme begeisterte Amy Winehouse Millionen Menschen. Die Sängerin verkaufte nicht nur unzählige Alben, sondern gewann auch mehrere Auszeichnungen, darunter sechs Grammys. Im Alter von nur 27 Jahren verstarb sie an einer Alkoholvergiftung. Regisseur Asif Kapida erzählt im oscarprämierten Dokumentarfilm das Leben der Ausnahmekünstlerin nach.

Verfügbar auf [Kino on Demand](#), [MUBI](#), [Amazon Prime](#), [Videobuster](#), [Google Play](#), [maxdome](#) und [iTunes](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=-ZqvlVZPVWY>

Buena Vista Social Club

Für ein Musikprojekt traten zusammen mit dem amerikanischen Komponisten Ry Cooder eine Gruppe kubanischer Musiker als „Buena Vista Social Club“ auf. Filmemacher Wim Wenders begleitet die Gruppe bei ihren Konzerten, aber besucht auch die Musiker in deren Heimatstadt. Dabei erzählen sie aus ihrem Leben und von ihrem Werdegang, untermalt durch Impressionen aus der Hauptstadt Havanna.

Verfügbar auf [alleskino](#), [Google Play](#), [Amazon Prime](#), [maxdome](#) und [iTunes](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=RuhpzckKqtn4>

Cairo Jazzman

Als Amr Salah das Cairo Jazz Festival gründete, war sein Gedanke dahinter, eine Plattform für nationale und internationale Jazzmusiker zu schaffen. Allerdings wurde das Festival nur wenig von der Regierung unterstützt, womit er nur begrenzt finanzielle Mittel hatte. Auch die vielen Gegenstimmen der älteren Generation erschwerten die Etablierung des Festivals. Trotzdem gelang es Amr Salah, dass jedes Jahr erneut die Musiker zusammenkommen, um ihre Liebe zum Jazz zu teilen. „Cairo Jazzman“ zeigt nicht nur die Geschichte des Festivals, sondern ist auch ein Porträt der Stadt Kairo.

Verfügbar auf [Amazon Prime](#).

https://www.youtube.com/watch?v=gExk_H7DewA

The Beatles – Eight Days A Week

In den 60er Jahren eroberten die Beatles die Welt. Ron Howard zeichnet in seinem Dokumentarfilm die Tour-Geschichte der britischen Bands nach. Begleitet werden sie bei Auftritten im Hamburger Star Club zu Beginn ihrer großen Karriere bis hin zu

ihrem letzten Konzert Candlestick Park in San Francisco. Auch die Persönlichkeiten der vier Musiker und die außergewöhnliche Geschichte der Band werden beleuchtet.

Verfügbar auf [Amazon Prime](#), [iTunes](#), [maxdome](#) und [Google Play](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=ps1kkrxLZAw>

Gaga: Five Foot Two

Innerhalb weniger Jahre wurde Lady Gaga zu einem weltweiten Star. Ihr fünftes Studioalbum „Joanne“, das 2016 erschien, wurde in den USA sogar mit Platin ausgezeichnet. Der Dokumentarfilm begleitet die Sängerin während der Arbeit am Album sowie bei den Vorbereitungen zu ihrem Auftritt beim Super Bowl 2017. Aber auch in ihrem Alltag, wie beim Besuch ihrer Großmutter und der Weihnachtsfeier mit ihrer Familie, wird Lady Gaga begleitet und gibt dadurch einen ganz persönlichen Einblick in ihr Leben.

Verfügbar auf [Netflix](#).

<https://www.youtube.com/watch?v=IxIli0i0t-c>

Pavarotti

Luciano Pavarotti gilt als einer der berühmtesten Opernsänger der Welt. Schon sehr früh war er von Musik begeistert, obwohl er zunächst andere Berufe vorzog. Doch seine große Leidenschaft verhalf ihm zum Durchbruch als Tenor in den 1960er Jahren, bevor er 1972 mit seinem Auftritt in „La Fille du Regiment“ an der New Yorker Metropolitan Opera zum Weltstar wurde. Aufnahmen von Live-Auftritten, seiner Familie und aus Interviews zeichnen sein Leben und seine bewegende Karriere nach.

Verfügbar auf [Amazon Prime](#), [Google Play](#), [iTunes](#), [maxdome](#) und [Videobuster](#).

https://www.youtube.com/watch?v=0QHXCn3_bg